

PRESSEMITTEILUNG

12. September 2011

selbst & bewusst – Persönlicher Datenschutz bei Facebook

Neue Informationsbroschüre des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Im Mai dieses Jahres machte der Fall der Hamburgerin Thessa bundesweit Schlagzeilen. Durch ein vergessenes Kreuz hatte sie die Einladung zu ihrer Geburtstagsparty nicht nur an ihre Freunde, sondern an die gesamte Facebook-Community verschickt. Es folgte ein massiver Polizeieinsatz, um der Masse der ungeladenen Gäste Herr zu werden. Seitdem häuft sich die Berichterstattung über ähnliche Fälle, zuletzt der eines 15-jährigen Mädchens aus dem Landkreis Cuxhaven an diesem Wochenende.

Sind die Facebook-Nutzer immer einfach nur leichtsinnig? Oder liegt es vielleicht auch daran, dass die richtigen Einstellungen bei Facebook oft nur schwer zu finden sind? Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit hat nicht zuletzt Thessa und ähnliche Fälle zum Anlass genommen, um eine Broschüre zum Thema Datenschutz bei Facebook herauszubringen. Vom „Freunde finden“ über Gesichtserkennung bis zur Einladung wird in 10 Tipps dargestellt, welche Einstellungen wo zu machen sind.

„Es ist schwer genug, den Selbstdatenschutz bei Facebook zu wahren. Die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen sind leider nicht für Jedermann ohne Weiteres verständlich. Mit unserer neuen Broschüre bieten wir hierfür eine Orientierungshilfe an“, so Johannes Caspar, der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die Broschüre ist kostenlos. Sie kann per Post beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit bestellt werden und steht auch als PDF auf www.datenschutz-hamburg.de zum Download zur Verfügung.

Kontakt/ Rückfragen:

Arne Gerhards, Tel. 040 / 42854 - 4153

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
E-Mail: presse@datenschutz.hamburg.de
Klosterwall 6, 20095 Hamburg - Tel.: 040/42854-4153 - Fax: 040/42854-4000
www.datenschutz-hamburg.de